



Der Minister

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

15 . Februar 2019
Seite 1 von 4

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
III A 1 - 07-04/798

Telefon 0211 3843-3206

Kleine Anfrage 1946 des Abgeordneten Hartmut Ganzke SPD
**„Sachstand der Planungen OWilla, L 663 von Dortmund über Unna
nach Kamen“**

Drucksache 17/4934

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 1946
wie folgt:

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Planung der L 663 von Dortmund über Unna nach Kamen wird im
Landesstraßenbedarfsplan mit den Abschnitten 3 bis 5 in der vordringli-
chen Stufe 1 geführt.

Die Vorgängerregierung hat 2011 für zahlreiche Vorhaben des Landes-
straßenbedarfsplans einen Planungsstopp erlassen. Hierbei wurde der
3. Abschnitt OU Dortmund vorrangig und die beiden Abschnitte 4 OU
Unna/Massen (Nordumgehung) und 5 OU Unna (Westtangente) nach-
rangig priorisiert. Nachhaltig angegangen wurde keiner dieser Abschnit-
te. Dazu hat die Vorgängerregierung es versäumt, die Bau- und Pla-

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-939110
poststelle@vm.nrw.de
www.vm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel
vom Hauptbahnhof zur Haltestel-
le Stadttor: Straßenbahnlinie 709
Buslinie 732

nungskapazitäten des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen ausreichend auszubauen. Die neue Landesregierung holt dies kontinuierlich nach. Zunächst werden die Kapazitäten für die Planung und den Bau von Autobahnen und Bundesstraßen eingesetzt (vgl. Masterplan zur Planung der Vorhaben des Bedarfsplanes für die Bundesfernstraßen mit zugehörigem Arbeitsprogramm, Vorlage 17/428). Weitere freiwerdende Kapazitäten werden sukzessiv genutzt, auch wieder mehr Landesstraßenvorhaben zu planen. Dies ist im Landestraßenplanungsprogramm (Vorlage 17/1385) dargelegt. Hier ist vorgesehen, die Vorhaben in 3 Schritten anzugehen. In Schritt 1 werden alle Projekte aufgeführt, die aktuell beplant werden. In Schritt 2 sind Maßnahmen enthalten, die planerisch möglichst noch in dieser Legislaturperiode begonnen werden sollen, sofern die Kapazitäten zur Verfügung stehen. Vorhaben des Schrittes 3 werden bei der nächsten Bedarfsplanfortschreibung überprüft.

Die Planung der L 663 von Dortmund über Unna nach Kamen ist im Schritt 2 des Landestraßenplanungsprogramms geführt.

1. Wann werden die konkreten Planungen zur endgültigen Realisierung des Weiterbaus der OWilla und der L663 von Dortmund über Unna nach Kamen durch Straßen.NRW abgeschlossen sein?

Aufgrund des frühen Planungsstadiums ist eine Prognose hierzu nicht möglich.

- 2. Wird den Kommunen bzw. der Stadt Dortmund angeboten, die erforderlichen Planungsleistungen für die Realisierung und den Weiterbau der OWilla sowie der L663 von Dortmund über Unna nach Kamen gegen Erstattung sämtlicher Kosten (einschl. Personalkosten) zu übernehmen?**

Es gibt ein grundsätzliches Angebot an leistungsfähige Kommunen mit entsprechenden Planungsvereinbarungen den Landesbetrieb bei der Umsetzung einzelner Vorhaben, an denen sie besonderes Interesse haben, zu entlasten. Hiervon wird immer wieder Gebrauch gemacht. Es ist allerdings grundsätzlich keine Vollkostenerstattung vorgesehen.

- 3. Ist bzw. wird in der Planung des Weiterbaus der OWilla und der L663 von Dortmund über Unna nach Kamen die Realisierung des RS 1 berücksichtigt?**
- 4. Neben dem Weiterbau der OWilla und der Realisierung der L663 von Dortmund über Unna nach Kamen, sind auf dem Unnaer Stadtgebiet weitere verkehrsbauliche Großprojekte in Planung. (Bspw. Ausbau der A1 und damit verbundene Brückenbauwerke in Unna Afferde, RS 1, Beseitigung des BÜ Afferder Weg K39, Fortführung der Westtangente K39 in Unna durch den Kreis Unna). Ist davon auszugehen, dass sämtliche Planungsleistungen der anstehenden Projekte so aufeinander abgestimmt werden, dass keine kostentreibenden Mehrfachplanungen und Bauverzögerungen eintreten werden?**

Die Fragen 3 und 4 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Berücksichtigung hinreichend konkreter Planungen verschiedener Vorhabenträger erfolgt im Zuge der einzelnen Planverfahren und der

entsprechenden baulastträgerübergreifenden Baustellenkoordination.

Seite 4 von 4

Da der RS1 aus heutiger Sicht deutlich früher realisiert wird, ist er bei der Planung der L663 zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hendrik Wüst', written in a cursive style.

Hendrik Wüst